

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Station Rohrbach-Berg.

622 m ü. d. M.

(Gasthäuser: Wöß „Adler“ — Fischers Gasthaus (Johann Oberngruber) auf dem Marktplatz. — Kaffeehaus: Jos. Sager.

Rohrbach (urkundlich und im Dialect „Rörbach“) ist einer der bedeutendsten Märkte des oberen Mühlviertels, der Sitz der k. k. Bezirkshauptmannschaft, des Bezirksgerichtes mit den Nebenämtern, eines Gendarmeriepostens, eines Notariates, einer Post- und Telegraphenstation, einer 1868 gegründeten Gemeinde-Sparcassa, zählt verschiedene gemeinnützige Vereine und wohlthätige Stiftungen.

An einem bedeutenden Straßenneße gelegen*), hatte dieser Markt schon in früheren Zeiten lebhaften Verkehr; die Rohrbacher Jahr- und Wochenmärkte waren stets die besuchtesten der Umgebung; wie in Haslach, Neufelden, Migen trat einst der Leinwandhandel auch hier in den Vordergrund, sowie der Wochenmarkt, namentlich der an Montagen abgehaltene „Rohrbacher Viehmarkt“ zu den bedeutendsten im Mühlviertel zählt.

Auf dem Marktplatze, den eine im Jahre 1743 von Antonius Martschläger aufgesetzte Dreifaltigkeitssäule ziert, steht inmitten der östlichen Häuserreihe das einfache, alterthümlich gebaute Rathaus mit Lauben. Vor den den Platz umsäumenden Häusern stehen heute noch Steintische als ein Wahrzeichen besserer Tage, wo der Handel zwischen Käufern und Verkäufern dreier zusammenrenzender Länder abgeschlossen und die Silbergelder aufgezählt wurden. Auch die Landesfürsten bewidmeten den aufstrebenden Ort seinerzeit mit wichtigen Privilegien.

*) Einz = Neufelden = Rohrbach = Migen — Rohrbach = Sprinzenstein = Sarleinsbach = Kollerschlag = Baiern u. s. w.